



Vom Staatskirchentum zur Menschheitsreligion

von Max Bürck

Sozialismus, Völkerbund und Christentum

Aufwärts, Christl.-national. Tageblatt:

Vielen Tausenden wird der um die Seele seines Volkes ringende Verfasser aus dem Herzen gesprochen haben. Er ist der Mund für das Empfinden der edelsten in unserm Vaterland. Darum wünsche ich dem Buch weite Verbreitung. Der Verfasser kritisiert nicht aus Lust am Zerstören. Die Not des Volkes zwingt ihn zu scharfer, aber doch nicht verletzender Verurteilung der Vergangenheit. Hart ist das Urteil über die Zeit vor dem Krieg, wo der Geldsack und das Schwert Götzen geworden waren. Die Spitze des Buches richtet sich gegen die Kirche. Sie hat durch ihre Trägheit und Bequemlichkeit den Mammonsdienst gefördert und gleichzeitig die Stütze des Kapitalismus, das Schwert des Staates unbedenklich gesegnet.

☒

Neuwerk-Verlag Schlüchtern



Vom Staatskirchentum zur Menschheitsreligion

von Max Bürck

Sozialismus, Völkerbund und Christentum

Geheftet M. 12.—, gebunden M. 16.—

Bar mit 45%, Partie 13/12

Verkauf ohne Sortim.-Aufschlag erbeten!

V e r l a n g e n S i e u n s e r
n e u e s V e r l a g s v e r z e i c h n i s !

☒

Neuwerk-Verlag Schlüchtern